

[12595.] Für unsere Filiale in Basel suchen wir zum 1. April einen durchaus zuverlässigen katholischen Sortimenter. Derselbe muß längere Zeit in kathol. Sortimentsgeschäften thätig gewesen und im Stande sein, dem Geschäfte selbstständig vorzustehen. Gef. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche erbitten baldigt.  
Frankfurt a/M.

**A. Foeffer Nachfolger.**

[12596.] Für meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung suche ich zum 1. April oder 1. Mai einen jungen Mann mit guter Handschrift als Volontär. Gehalt nach 3 Monaten den Leistungen entsprechend. Gelegenheit zur weiteren Ausbildung und angenehme Stellung.  
Oldenburg im Gr. **H. Hinzen.**

[12597.] Zum baldigen Antritt suchen wir einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling.  
**Fr. Link'sche Buchhandlung in Trier.**

[12598.] Zum baldigen Antritt suchen wir für unsere mit Verlag und Buchdruckerei verbundene Buchhandlung einen durchaus befähigten jungen Mann, mindestens mit Secundanerbildung, als Lehrling. Logis und Kost im Hause des Prinzipals.  
**C. F. Post'sche Buchhandlung in Colberg.**

[12599.] Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten.  
**Reiffe. Oswald Huß.**

### Gesuchte Stellen.

[12600.] Für einen jungen Mann von 30 Jahren, der zu meiner vollen Zufriedenheit 7 1/2 Jahre in meinem Sortiment thätig gewesen, suche ich zum 1. April d. J. eine seinen Kenntnissen u. Erfahrungen entsprechende Gehilfenstelle in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft. Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit.  
Berlin, den 10. März 1882.

**Jul. Münnich.**

[12601.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei mir bestanden und noch 2 1/2 Jahr als Gehilfe bei mir gearbeitet hat, suche ich für 1. Mai eine Stelle. Kann denselben bestens empfehlen.  
Siegen i. Westph. **Herm. Montanus.**

[12602.] Für einen jungen Mann, der vor 2 Jahren seine Lehre in meinem Geschäfte beendet u. den ich in jeder Beziehung warm empfehlen kann, suche ich zum 1. April passende Stellung. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.  
Lübeck, März 1882.

**Edmund Schmersahl.**

[12603.] Für einen jungen Mann, der bei mir seine dreijährige Lehrzeit bestanden und ein Jahr als Gehilfe gearbeitet hat, suche pr. April Stellung. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.  
Braunsberg. **G. Mertens,**  
p. Fa.: Peter's Buchhdlg.

[12604.] Ein Verlags-Gehilfe von 40 Jahren, unverheirathet und wissenschaftlich gebildet, der mit allen Arbeiten des Verlages vertraut und im Besitze sehr guter Zeugnisse ist, sucht z. April oder später eine seinen Kenntnissen und Erfahrungen angemessene Stellung.  
Gef. Offerten unter O. P. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Neunundvierzigster Jahrgang.

[12605.] Für einen wissenschaftlich durchaus gebildeten j. Mann, der mir seit 1 1/4 Jahren als Gehilfe zu meiner vollsten Zufriedenheit zur Seite gestanden hat, und den ich als ehrenwerth, thätig, umsichtig und selbständig empfehlen kann, suche ich zum 1. April eine Stellung, womöglich in einem grösseren Geschäfte, in welchem derselbe Aussicht hat, nach längerem Verbleib ev. Lebensstellung zu finden.  
Berlin, 28. Februar 1882.

**Georg Nauck,**  
Fa. Kamlah'sche Buchhdlg.

[12606.] Ich suche für einen älteren Gehilfen eine wenn möglich selbständige Stellung in Oberschlesien. Zur näheren Auskunft bin ich gern bereit.  
Stolp i/Pomm. **G. Rahn.**

[12607.] Ein junger Mann, der 7 Jahre hindurch in bedeutenden Buchhandlungen thätig war, seit 2 1/2 Jahren in einem größerem Bankinstitut eine Correspondenten- und Buchhalter-Stellung bekleidet, sucht, da er in den Buchhandel wieder zurückkehren will, in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft, woran er sich später mit Capital betheiligen, oder welches er für eigene Rechnung übernehmen kann, eine seinen Fähigkeiten angemessene Stellung.  
Gef. Anerbieten erbeten unter A. Z. 10. durch die Exped. d. Bl.

[12608.] Ein Antiquar mit besten Empfehlungen sucht Stellung — am liebsten in Berlin — mit Vorzug eines Geschäftes, in das er event. später als Theilnehmer eintreten kann. Gef. Adressen unter A. P. 24. durch die Rein'sche Buchhdlg. in Leipzig.

[12609.] Ein zuverlässiger Gehilfe, im Sortiment und Verlag erfahren, im Besitze einer schönen Handschrift, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse seiner bisherigen Herren Prinzipale, zum 1. April oder später dauernde Stellung. Gef. Offerten sind durch Herrn Franz Wagner in Leipzig sub K. J. 100. erbeten.

[12610.] Für Leipzig. — Ein tüchtiger, in einem Leipziger Verlag thätiger Gehilfe sucht baldigt Stellung in einem L. Verlags- oder Commissionsgeschäft. Offerten unter A. B. 1. durch die Exped. d. Bl.

### Belegte Stellen.

[12611.] Den Herren, die sich um die bei mir offenen Stellen bewarben, theile ich hierdurch dankend mit, daß dieselben nunmehr besetzt sind.  
Lausanne, 11. März 1882. **B. Benda.**

### Bermischte Anzeigen.

[12612.] Durch mich ist zu beziehen das  
**M e s s r ä d c h e n .**

Erfunden von  
**Friedrich von Krieger.**

f. b. Premier-Lieutenant.

Preis 3 M. 50 S. mit 20 % baar.

Ein Instrument zur genauesten Berechnung von Entfernungen auf Landarten. Unter den Offizieren durch Vorzeigen mit Leichtigkeit abzulesen und stets gangbar.  
München, am 6. März 1882.

**Theodor Adermann,**  
königlicher Hof-Buchhändler,  
Verlags-Conto.

### Verlag von Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

[12613.]

**Theologischer Jahresbericht** unter Mitwirkung der Prof. Bassermann, Böhringer, Holtzmann, Lipsius etc. herausg. von Prof. Pünjer in Jena.  
1. Jahrgang: Literatur von 1881.

Meiner Aufforderung zu Inseraten in dieses schon unerwartet stark begehrte Werk ist in so erfreulicher Weise entsprochen worden, dass nur noch ein kleiner Theil des in Aussicht genommenen Raumes verfügbar bleibt. — Ich bitte etwaige Reflectenten um beschleunigte Einsendung ihrer Inserataufträge.  
Leipzig, 2. März 1882.

**Joh. Ambr. Barth.**

### Nordland-Fahrten.

[12614.]

Kürzlich gelangte vor der 17. die  
18. Lieferung

zur Versendung. Wir haben den Grund auf der Factur und dem Umschlag dieser Lieferung angezeigt, trotzdem ist dies vielfach übersehen und Heft 17. reclamirt worden.

Wir bringen dies hiermit nochmals zur geneigten Kenntniss und bitten, etwa reclamirende Subscribenten zu bedeuten, dass Heft 17. einen in sich völlig abschliessenden Abschnitt behandelt und dass die Ausgabe nach Bewältigung der vorhandenen Schwierigkeiten nach Lieferung 19. oder 20. stattfinden wird.

Leipzig.

**Ferdinand Hirt & Sohn.**

[12615.] Das

### „Magazin für Pädagogik“,

mit dem Jahre 1882 in seinen 45. Jahrgang eingetreten, erscheint in 52 Wochennummern von je 1/2 Druckbogen, in 4 Quartalheften à 4 Bogen und in einem besonderen Literaturblatt von je 1/2 Bogen pro Monat zu dem Preise von zusammen 6 M., das Literaturblatt separat 2 M. Dasselbe erfreut sich in Württemberg, Hohenzollern, Baden, Hessen, selbst in Bayern und Oesterreich einer sehr großen Verbreitung, sowohl in der Lehrerwelt, als ganz besonders auch unter dem Clerus. Demzufolge und seiner ganzen Einrichtung halber eignet sich unser Blatt wie wenig andere zu literarischen Beilagen und Bücher-Anzeigen, zu Recensionen von in das Schulfach einschlagenden Schriften aller Art. Eine literarische Beilage wird zu 12 M., bei Anzeigen die gespaltene Petitzeile oder deren Raum zu 20 S. berechnet.

Wir gestatten uns daher, das „Magazin für Pädagogik“ besonders den verehrl. Buchhandlungen, welche Werke der katholischen Theologie und Pädagogik, Schulbücher aller Art und Kirchenmusikalien, Männerchöre etc. im Verlage führen, für literarische Beilagen, Insertionen und Recensionen aufs angelegentlichste unter Zusicherung reellster Bedienung zu empfehlen.

Spaichingen (Württemberg).

**M. Kupferschmid'sche Buchhandlung.**